

Was fehlt den Jugendlichen in Liechtenstein?

Jugendrat Über 250 Jugendliche in Liechtenstein wurden befragt, was ihnen in Liechtenstein fehlt. Neben mehr Sport- und Naturangeboten stiessen ein Jugendlokal, erweiterte Einkaufsmöglichkeiten sowie eine Starbucks-Filiale auf besonders starkes Interesse.

Anlässlich der Teilnahme des Jugendrats an der Berufs- und Weiterbildungsmesse NextStep am 24. und 25. September sammelte der Jugendrat Liechtenstein bereits über 110 Ideen und Anliegen von jungen Menschen. Neben mehr Jugendlokalitäten und Freizeitangeboten standen auch Natur- und Sportangebote im Vordergrund.

Neben der Berufs- und Weiterbildungsmesse wurden auch Schulen angeschrieben, wodurch auch hier mehr als 130 Ideen und Anliegen von Schülerinnen und Schülern an den Jugendrat gelangten. Gemäss den Auswertungen der Anliegen aus den Schulen konnte man feststellen, dass auch hier ein starkes Interesse an mehr Ausgeh- und Freizeitangeboten für Jugendliche besteht.

«Keine guten Ausgehmöglichkeiten»

Ein Jugendcafé, welches explizit für junge Leute im Alter von 14 bis 17 Jahren eine Ausgehmöglichkeit bieten soll, stand für viele Jugendliche im Vordergrund. «Für unter 18-Jährige gibt es keine guten Ausgehmöglichkeiten», argumentierte ein Jugendlicher aus Schaan. Doch auch ein Shoppingcenter mit vermehrt bekannteren



Jugendratsmitglied Peter Hürlimann mit interessierten Jugendlichen.

Bild: pd

Marken wie H&M, Primark sowie Fast-Food-Restaurants vermischen die Jugendlichen ebenso ein lokales, günstiges Kino.

Projekt «engagiert.li»

Die Plattform «engagiert.li» bietet jungen Menschen eine einfache Möglichkeit, ihre Anliegen, Ideen und Fragen in den

politischen Planungs- und Entscheidungsprozess einzubringen und sich mit anderen darüber auszutauschen. engagiert.li zeigt zum einen das politische und gesellschaftliche Engagement sowie zum anderen die Wünsche und Anliegen von Jugendlichen auf.

Der Jugendrat wird im Rahmen von engagiert.li noch wei-

tere Ideen und Anliegen sammeln, um diese später ganzheitlich auszuwerten und den Fokus auf eine mögliche Unterstützung jener Ideen anzubieten. Des Weiteren ist der Jugendrat fest entschlossen, einige Anliegen an verschiedene politische Stellen im Land weiterzureichen, um diese auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen. (pd)

Die meistgenannten Anliegen der Jugendlichen

Anliegen	Information	Anzahl
Mehr Ausgehmöglichkeiten für Junge	Jugendliche unter 18 Jahren sollen mehr Ausgehmöglichkeiten erhalten. Zudem sollen auch junge Leute mit 16 Jahren oder sogar darunter am Abend ausgehen können.	37
Ein grosses Shoppingcenter	In Vaduz soll es ein grosses Shoppingcenter mit vielen verschiedenen Einkaufsläden und Cafés geben. Nebst einem H&M soll es auch unbedingt einen Primark und einen Topshop haben. Und damit man sich zwischen dem Shoppen auch erholen kann, wäre ein Starbucks super.	26
Starbucks		22
Ein McDonald's im Unterland	Es braucht einen MC im Unterland, damit man schnell zu einem Burger und Pommes kommt.	12
Ein Kino	Mit fehlt ein Kino in Liechtenstein.	10
Skaterhalle		9
Mehr Natur		8
Schuluniformen		7
Busverbindungen am Wochenende	Am Wochenende braucht es bessere und mehr Busverbindungen im Unterland.	7

Jugendrat Liechtenstein

Der Jugendrat Liechtenstein ist eine Plattform für junge Erwachsene zwischen 15 und 28 Jahren, welche sich für politische Themen interessieren und einsetzen möchten. Mehr Infos unter www.jugendrat.li.

Jungbürger aus Ruggell, Schellenberg und Gamprin feiern

Jungbürgerfeier Ruggells Gemeindevorsteherin Maria Kaiser-Eberle, Gamprins Gemeindevorsteher Donath Oehri und Schellenbergs Gemeindevorsteher Norman Wohlwend haben am Samstag, 5. November, die Jahrgängerinnen und Jahrgänger 1998 zur gemeinsamen Jungbürgerfeier eingeladen. 47 Jungbürgerinnen und Jungbürger liessen sich diese Einladung nicht entgehen und fuhren am frühen Nachmittag zum Polizeigebäude nach Vaduz. Nach einem Fototermin vor dem Polizeigebäude wurden die Gäste durch Gino Blumenthal von der Landespolizei herzlich begrüsst. Im Ausbildungsraum zeigte Pressesprecherin Sybille Marxer den jungen Leuten einen eindrücklichen Film über die Landespolizei und deren Arbeit. Anschliessend konnten unter fachkundiger Führung von Markus Senti die wichtigsten Bereiche wie Kriminalabteilung, Kommandozentrale und Schiesskeller besichtigt werden.

Mitte Nachmittag fuhren die Jungbürger weiter nach Buchs ins Bowling-Center und stellten dort ihre Bowlingkünste unter Beweis. Das festliche



Gemeinsame Feier: Die Jungbürgerinnen und Jungbürger aus Ruggell, Schellenberg und Gamprin freuten sich über das abwechslungsreiche Programm.

Bild: pd

Abendessen fand in der jeweiligen Gemeinde statt, bevor sich die Jungbürgerinnen und Jungbürger der drei Gemeinden in der

Tang-Bar in Ruggell zur gemeinsamen Party trafen. Hier bekamen die drei besten Bowlingspielerinnen und -spieler einen

Preis. Mit fruchtigen Cocktails und Musik von DJ Brasil wurde bis in die Nacht hinein gefeiert. An diesem Anlass, der sowohl ge-

meindeübergreifend als auch in der einzelnen Gemeinde begangen wurde, hatten die jungen Leute wie auch die Vorsteher und

Gemeinderäte die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Jungbürgerschaft zu feiern. (pd)

Gemeindeserie: Lieblingsplätze der 11 Gemeinden in Liechtenstein, 100 CHF-Gutschein für Restaurant Pur, Schaan
«Vaterland» gratuliert herzlich der Wettbewerbsgewinnerin der Gemeindeseite Gamprin-Bendern:



Marco Hasler
Bendern

www.facebook.com/vaterlandonline #minLiablingsplatz

